

Pressebericht von der Kolpingsfamilie Lünen-Horstmar/Niederaden

Zur Aktion „**KOLPING - Waldkoffer**“ mit der
Grundschule in Niederaden
am Freitag, den 27.3.

Die „Schule am Lüserbach“ in Niederaden ist in Sachen Natur und Naturschutz sehr aktiv. So hat diese Grundschule seit vielen Jahren die Patenschaft über ein kleines Waldstück an der August Wegmann Str. übernommen. Auf Initiative von Wilhelm Kleimann und mit der Unterstützung von Stadt und WBL haben die Kinder der 3. Klasse am 16.3. die Wege im „Hexenwald“ neu mit Rindenmulch versehen und die Nistkästen gereinigt.
(R.N. berichtete)

Die Betreuung des kleinen Waldstückes wird in jedem Schuljahr von der 3. Klasse durchgeführt. So waren es erneut die Kinder dieses Jahrgangs, die in Begleitung Ihrer Lehrerinnen und auf Initiative von Horst Riehl sowie in Begleitung von Wilhelm Kleimann, beide sind Mitglied der Kolpingsfamilie Lünen-Horstmar/Niederaden, am 27.3. Experimente mit dem „**KOLPING-Waldkoffer**“ zum Thema Wald durchgeführt haben.

Nachdem den Kindern der Aufbau eines Baumstammes erklärt wurde, sollte das Alter von verschiedenen Bäumen aus dem „Todholzhaufen“ bestimmt werden. Hierzu hatten die Betreuer der Kolpingsfamilie unterschiedlich dicke Baumscheiben abgesägt. Die Kinder konnten dann in Kleingruppen die Jahresringe auszählen und somit das Alter des Baumes bestimmen.

Ein auch für die Erwachsenen spannendes Experiment war die von Horst Riehl vorgeführte „Wasserleitung“ in einem Baumstamm. Hierzu wurde auf ein Stück Birkenholz etwas Spülmittel aufgetragen und von der anderen Seite in das Holz geblasen. Als Ergebnis bildeten sich auf der Seite mit dem Spülmittel kleine Blasen.

Ein Experiment zu dem die Kinder mit einem sehr guten Vorwissen antraten, waren die Messungen zur CO₂ Speicherung eines Baumes. Die Kinder haben den Umfang verschiedener Bäume gemessen und konnten an Hand einer Skala feststellen, wieviel CO₂ unterschiedlich dicke Bäume innerhalb eines Jahres speichern können. So z.B. kann ein Baum mit einem Umfang von 1550cm die Menge CO₂ speichern, die ein Auto produziert, wenn es 1x um die Erde fährt.

Nach den Übungen in Gruppenarbeit gab es noch Gelegenheit, den großen Todholzhaufen mit einer Lupe nach interessanten Kleinlebewesen zu untersuchen. So wurde u.a. ein großer und seltener „schwarzer Käfer“ gefunden.

Schon im Herbst dieses Jahres wird die Kolpingsfamilie Horstmar/Niederaden die Zusammenarbeit mit der Schule am Lüserbach fortsetzen. Anfang September kommt das KOLPING Klimamobil an die Kreisstr. in Niederaden.